Gemeinde
Bodelshausen

Sitzungsbericht
zur öffentlichen
Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Dienstag, den 18.10.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:14 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal 1. OG links, Am Burghof 8, 72411 Bodelshausen

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Florian King

Mitglieder
Erika Dürr
Lutz Herrberg
Holger Keck
Dr. Gunar Krause
Bettina Laudenbach
Margarete Mende
Volker Neth
Detlef Priester
Björn Renner
Klaus Schelling
Olaf Schilonka
Heidi Stapf
Moritz Zimmermann

Verwaltung
Marc Amann
Uwe Deregowski
Sina Fischer
Horst Köhnlein
Gerd Maier

Gäste
Antje Conrad

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Patrick Seidler

Gemeinde
Bodelshausen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

3. Blutspenderehrung
   Vorlage: SV/098/2022

4. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, Neukalkulation der Verwaltungsgebühren
   - Entwurfsberatung -
   Vorlage: SV/091/2022

5. Energieeinsparmaßnahmen in und für die Gemeinde Bodelshausen
   Vorlage: SV/094/2022

6. Sitzungskalender 2023
   Vorlage: SV/096/2022

7. Verabschiedung des Fachbeamten für Finanzwesen Horst Köhnlein in den Ruhestand

8. Verschiedenes, Bekanntgaben

9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde ist der Verwaltung durch einen Bürger der Antrag auf Entwidmung eines durch Bebauungsplan gewidmeten Weges übergeben worden.

zu 2 Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben.

zu 3 Blutspenderehrung
Vorlage: SV/098/2022

„Erst wenn's fehlt, fällt's auf."
Im Rahmen der Sitzung sind zwei Blutspendeehrungen vorgesehen gewesen. Frau Anna Anders, leider verhindert gewesen, wäre für ihre zehnmalige Blutspende geehrt worden. Ihre Urkunde und die Ehrennadel erhält Frau Anders nachträglich.

Herrn Günther Steinhilber konnte, zusammen mit dem örtlichen DRK, für beeindruckende 50-mal Blutspenden in aller Öffentlichkeit gewürdigt werden. Wir bedanken uns für den großen Einsatz für diese gute Sache. 50-mal Blutspenden bedeutet 25 Liter Blut. Als kleines Zeichen der Anerkennung ist Herrn Steinhilber die Verleihungs-urkunde des Deutschen Roten Kreuzes, die Blutspender-Ehrennadeln sowie ein kleines Geschenk der Gemeinde übergeben worden.

zu 4 Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, Neukalkulation der Verwaltungsgebühren - Entwurfsberatung -
Vorlage: SV/091/2022

Aufgrund einer Neufassung des Landesgebührenrechts hatten die Gemeinden zum 01.01.2017 sowohl die Gebührentatbestände als auch die Gebührenhöhe für die Wahrnehmung von Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde erstmals selbst zu bestimmen. Die Verwaltungsgebührensatzung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (Mössingen-Ofterdingen-Bodelshausen) ist komplett neuerarbeitet und an die aktuellen Erfordernisse angepasst worden. Frau Conrad, Stadt Mössingen, hat dem Gremium die Kalkulationsgrundlagen und die Kalkulation kurz erläutert und Fragen aus der Mitte des Gemeinderates beantwortet. Der Gemeinderat fasste mit zwei Enthaltungen den Beschluss, dass der Neukalkulation der Gebühren für die Leistungen der unteren Verwaltungsbehörde zugestimmt wird und empfiehlt

dem gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft den Beschluss der Gebührensatzung und des Gebührenverzeichnisses.

zu 5 Energieeinsparmaßnahmen in und für die Gemeinde Bodelshausen
Vorlage: SV/094/2022

Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine hat die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten drastisch verschärft. In der Folge kam es immer wieder zu Reduzierungen der Gasimportmengen von russischen Lieferanten nach Deutschland. Es ist unklar, ob in Zukunft die Importmengen auf das Niveau der Vorjahre erhöht werden oder ob Einsparpotentiale im Verbrauch und Erhöhungen der Importkapazitäten ausreichen. Dies führt nicht nur beim Gas, sondern auch beim Strom zu erheblichen Preissteigerungen.

Das Bundeskabinett hat mit der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung, kurz EnSikuMaV) die gesetzliche Grundlage für Energieeinsparungen geschaffen.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits in ihrem Aufgabenbereich die Vorgaben der EnSikuMaV entsprechend umgesetzt, sei es die Regulierung auf 19 Grad in den Verwaltungsbüros, über das Ausschalten der dezentralen Trinkwassererwärmungsanlagen und die nicht mehr beheizten Gemeinschaftsflächen. Jedoch reicht dies nicht für ein langfristiges Energiesparen.

Auch von der Bevölkerung und den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern wurden Rückmeldungen, Ideen und Vorschläge zu Maßnahmen des Energiesparens eingeholt. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Jede und jeder Einzelne von Ihnen trägt mit diesen Vorschlägen zum Einsparen bei. Einzelne Maßnahmen sind bereits von der Verwaltung geprüft worden.

<u>Einzelne Maßnahmen</u>

<u>Straßenbeleuchtung</u>:
Bei der Straßenbeleuchtung besteht eine große Einsparmöglichkeit. Das Ein- und Ausschalten der Straßenbeleuchtung ist dämmerungsabhängig sensorgesteuert. Derzeit wird diese von 00:30 bis 04:30 Uhr ausgeschaltet.

Die gesamte Straßenbeleuchtung in Bodelshausen hat eine durchschnittliche Leistung von rund 66.375 Watt. Eine Reduzierung der Beleuchtungsdauer um <u>eine Stunde</u> senkt den Stromverbrauch um etwa 66 kWh, was beim derzeitigen Strompreis einer Einsparung in Höhe von ca. 16,- € entspricht. In Anbetracht der Erhöhung der Strompreise in 2023 bedeutet dies eine Einsparung von etwa 38,- €.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Straßenbeleuchtung unter der Woche (Montag bis Donnerstag) sowie am Sonntag von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie freitags und samstags von 00:00 Uhr bis 06:00 Uhr auszuschalten. Dies führt zu einer Reduzierung der Beleuchtungsdauer von 14,0 Stunden <u>in einer Woche</u> und somit zu einer wöchentlichen Einsparung in Höhe von 924 kWh (222 € beim jetzigen Strompreis und 536 € in 2023). In Anbetracht der Strompreise für 2023 ergibt sich somit pro Monat eine Einsparung von 4.018 kWh (2.330 €) bzw. 48.211 kWh (27.962 €).

Die Fußgängerüberwege bleiben aus Sicherheitsgründen weiterhin beleuchtet. Diese Maßnahme soll zu gegebener Zeit neu bewertet werden.

Weihnachtssterne und Straßenbeleuchtung:
In der Vorweihnachtszeit werden im Ortskern Weihnachtssterne aufgehängt. Die Gemeinde ist im Besitz von 45 Weihnachtssternen, ein Stern ist mit jeweils 20 Leuchtmitteln ausgestattet. In den Vergangenen Jahren wurden 31 Sterne auf LED-Leuchtmittel umgerüstet, 14 Sterne sind noch mit herkömmlichen Leuchtmitteln versehen. Der Verbrauch der Sterne ist durchaus nicht unwesentlich, verbraucht ein LED-Leuchtmittel 2 W/h = 40 W/h pro Stern, verbraucht ein herkömmliches Leuchtmittel 15 W/h, somit 300 W/h pro Stern. Eine Umrüstung der restlichen Sterne auf LED ist möglich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Jahr 2022 nur die bereits umgerüsteten Sterne im Burghof aufzuhängen. Die Straßenbeleuchtung wird beim Betrieb der Sterne abgeschaltet.

Weihnachtsbaum am Burghof:
Das Stellen eines großen Weihnachtsbaums auf dem Rathausplatz ist gute Tradition. Diese möchten wir auch in 2022 fortführen. Die Verwaltung beabsichtigt allerdings die Beschaffung einer LED-Lichterkette für den Weihnachtsbaum auf dem Burghof.
Momentan wird der Weihnachtsbaum am Rathaus mit einer herkömmlichen Lichterkette beleuchtet. Um den Baum zu schmücken ist es notwendig, mehrere Ketten aneinander zu schalten. Die einzelnen Kettenglieder haben je 15 einzelne Leuchtmittel. Jede der Birnen verbraucht rund 7 Watt. Um den Baum vollständig zu bestücken werden rund 25 Lichterketten benötigt. Der Baum am Rathaus wird somit jährlich, je nach Größe und Breite des bereitgestellten Baumes mit rund 375 Lichtern ausgestattet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine LED Lichterkette für den Weihnachtsbaum am Burghof zu beschaffen. Der Baum wird im Jahr 2022 in der Größe reduziert.

Weihnachtsbaum im Kreisverkehr:
Die Verwaltung empfiehlt, wie bereits vergangenes Jahr, dass der Weihnachtsbaum auf dem Kreisverkehr nicht aufgestellt wird. Nach einem Gespräch mit der Straßenverkehrsbehörde, Stadt Mössingen, hat die Verwaltung erfahren, dass der Weihnachtsbaum auch als Hindernis auf einem Kreisverkehr verkehrsrechtlich problematisch ist.

Durch die Einsparmaßnahme wird nicht nur der Stromverbrauch reduziert, es fallen auch die Kosten für Personal, Straßensperrung, Genehmigungen und Hubsteiger weg. Die Kosten liegen hier bei rund 5.000 – 6.000 € nur für den Auf- und Abbau des Weihnachtsbaums im Kreisverkehr.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, der Baum im Kreisverkehr Oberwiesen wird im Jahr 2022 nicht aufgestellt.

Temperaturreduktion in den Hallen:
Die Schulturnhallte sowie der vorhandene Gymnastikraum in der Schule werden künftig auf 17 °C reguliert. Auch die Krebsbachhalle wird künftig dieser Regelung

angepasst. Momentan werden die benannten Räumlichkeiten auf ca. 18 °C geheizt. Die zuständigen Hausmeister sind informiert. Eine Regulierung über die örtlichen Heizanlagen ist möglich.

Der Gemeinderat hat der Regulierung zugestimmt.

Zusätzlich wurde der Gemeindeverwaltung aufgetragen, die Energiesparmöglichkeiten im Schulgebäude zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

zu 6 Sitzungskalender 2023
Vorlage: SV/096/2022

Dem Gemeinderat ist der Sitzungskalender für das Jahr 2023 ausgegeben worden. Im kommenden Jahr wird ein Waldbegang sowie eine Klausurtagung stattfinden. Ebenfalls wird das Winzerfest in Soltvadkert besucht.

zu 7 Verabschiedung des Fachbeamten für Finanzwesen Horst Köhnlein in den Ruhestand

Unser langjähriger Mitarbeiter und Fachbeamter für das Finanzewesen Horst Köhnlein ist durch den Bürgermeister sowie die Fraktionsvorsitzenden innerhalb der Sitzung verabschiedet worden. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Herrn Köhnlein für sein Engagement für die Gemeinde Bodelshausen.

zu 8 Verschiedenes, Bekanntgaben

<u>Kindergarten Daimlerstraße:</u>
Im Kindergarten Daimlerstraße wurden zwei Schirme für den Sonnenschutz der Kinder eingebaut. Die Beschaffung erfolgte Bereits im Jahr 2021. Der Sanitärbereich des Kindergartens wurde grundlegend erneuert. Eine Abstimmung mit den Erziehrinnen für die Farbwahl und Ausstattung wurde vorgenommen.
Für die Wintermonate wurden im Eingangsbereich des Gebäudes sowie in den beiden Aufenthaltsräumen zusätzliche Wärmequellen installiert. Die Inbetriebnahme und Einstellung erfolgt in den kommenden Tagen.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich beim ganzen Team der Daimlerstraße für Ihre Geduld und die hervorragende Zusammenarbeit.

zu 9 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.